



Lern- und Erfahrungsfeld **SPIELFORMEN UND SPORTSPIELE** - Betrachtung im Verlauf der kindlichen Entwicklung nach Inhaltsaspekten

Welche Lernziele sind von Bedeutung? Dass die Kinder und/oder Jugendlichen...

| Inhaltsaspekt | Bildungsphase/Altersgruppe | | | | |
|---|---|--|---|--|--|
| | Basalphase 0 - 3 Jahre | Elementarphase 3 - 6 Jahre | Primarphase 6 - 10 Jahre | Sekundarphase I 10 - 15 Jahre | Sekundarphase II 15 - 18 Jahre |
| Kompetenzen in Bezug auf Bewegungserfahrungen mit Spielgeräten | <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungserfahrungen mit Geräten sammeln können. - Lust am Entdecken von Bewegungsspielen mit Geräten haben können. - Bewegungsfreude haben können. | <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungserfahrungen mit verschiedenen Spielgeräten sammeln können. - Lust am Entdecken neuer Spielmöglichkeiten mit Geräten haben können. - Bewegungsfreude haben können. - Freude am Spiel mit anderen haben können. - Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln können. - elementare Ballfertigkeiten entwickeln und erweitern können. | <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungserfahrungen mit verschiedenen Spielgeräten erweitern können. - Lust am Entdecken neuer Spielmöglichkeiten mit Geräten haben können. - Freude am Spiel mit anderen haben können. - positive Erlebnisse und persönliches Wohlbefinden entdecken können. - Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln können. - soziale Vereinbarungen und Spielregeln akzeptieren und anwenden können. | <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungserfahrungen mit verschiedenen Spielgeräten erweitern können. - Lust am Entdecken neuer Spielmöglichkeiten mit Geräten haben können. - Freude am Spiel mit anderen haben können. - positive Erlebnisse und Wohlbefinden verinnerlichen können. - sich eigener Stärken bewusst werden können. - soziale Vereinbarungen und Spielregeln anwenden können | <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungserfahrungen mit verschiedenen Spielgeräten erweitern können. - Lust am Entdecken neuer Spielmöglichkeiten mit Geräten haben können. - Freude am Spiel mit anderen haben können. - positive Erlebnisse und Wohlbefinden verinnerlichen können. - soziale Vereinbarungen und Spielregeln anwenden können. - relevante Spiel- und Freizeitangebote nutzen können. |



| Inhaltsaspekt | Bildungsphase/Altersgruppe | | | | |
|--|----------------------------|--|---|--|---|
| | Basalphase 0 - 3 Jahre | Elementarphase 3 - 6 Jahre | Primarphase 6 - 10 Jahre | Sekundarphase I 10 - 15 Jahre | Sekundarphase II 15 - 18 Jahre |
| Fortsetzung Kompetenzen in Bezug auf Bewegungserfahr- ungen mit Spielgeräten | | <ul style="list-style-type: none"> -soziale Vereinbarungen und Spielregeln kennen und akzeptieren können. - eigene Spielideen und Spielformen selbsttätig erproben können. | <ul style="list-style-type: none"> - relevante Spielmöglichkeiten im Alltag kennen können. - eigene Spielideen und Spielformen selbsttätig erproben können. - Initiative für gemeinsame Spielaktivitäten ergreifen können. | <ul style="list-style-type: none"> - Interessen und Bedürfnisse anderer berücksichtigen können. - relevante Spielmöglichkeiten und Freizeitangebote kennen und nutzen können. - eigene Spielideen und Spielformen selbsttätig erproben können. - Initiative ergreifen und Verantwortung für gemeinsame Spielaktivitäten übernehmen können. | <ul style="list-style-type: none"> - eigene Spielideen und Spielformen selbsttätig erproben können. - Initiative ergreifen und Verantwortung für gemeinsame Spielaktivitäten übernehmen können. |



| Inhaltsaspekt | Bildungsphase/Altersgruppe | | | | |
|---|----------------------------|---|---|--|---|
| | Basalphase 0 - 3 Jahre | Elementarphase 3 - 6 Jahre | Primarphase 6 - 10 Jahre | Sekundarphase I 10 - 15 Jahre | Sekundarphase II 15 - 18 Jahre |
| Kompetenzen in Bezug auf Sportspielarten | | <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende motorische Fähigkeiten entwickeln können. - elementare Ballfertigkeiten entwickeln und erweitern können. - soziale Vereinbarungen und Spielregeln kennen und akzeptieren können. | <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte motorische Fähigkeiten entwickeln und erweitern können. - Lust am Entdecken von Sportspielen haben können. - Ballfertigkeiten festigen und erweitern können. - Technik und Taktik ausgewählter Sportspiele erkunden und üben können. - soziale Vereinbarungen und Spielregeln akzeptieren und anwenden können. - soziokulturelle Einflussfaktoren und ihre Bedeutung für Sportspielarten kennen können. - Vorlieben für Sportspielarten entdecken und in den Lebensstil einbeziehen können. | <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte motorische Fähigkeiten entwickeln und erweitern können. - Lust am Entdecken von Sportspielen haben können. - Ballfertigkeiten festigen und erweitern können. - Technik und Taktik ausgewählter Sportspiele festigen und erweitern können. - soziale Vereinbarungen und Spielregeln akzeptieren und anwenden können. - soziokulturelle Einflussfaktoren und ihre Bedeutung für Sportspielarten verstehen und reflektieren können. - Vorlieben für Sportspielarten entdecken und in den Lebensstil einbeziehen können. | <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte motorische Fähigkeiten erweitern und optimieren können. - Lust am Entdecken von Sportspielarten haben können. - Ballfertigkeiten erweitern und optimieren können. - Technik und Taktik ausgewählter Sportspiele erweitern und optimieren können. - soziale Vereinbarungen und Spielregeln anwenden können. - soziokulturelle Einflussfaktoren und ihre Bedeutung für Sportspielarten verstehen und reflektieren können. - Vorlieben für Sportspielarten in den Lebensstil einbeziehen können. |



| Inhaltsaspekt | Bildungsphase/Altersgruppe | | | | |
|--|----------------------------|---|--|--|--|
| | Basalphase 0 - 3 Jahre | Elementarphase 3 - 6 Jahre | Primarphase 6 - 10 Jahre | Sekundarphase I 10 - 15 Jahre | Sekundarphase II 15 - 18 Jahre |
| Fortsetzung Kompetenzen in Bezug auf Sportspielarten | | | <ul style="list-style-type: none"> - relevante Freizeitmöglichkeiten kennen können. - Initiative für Spielaktivitäten ergreifen können. - einfache Aufgaben der Spielorganisation und -regelung kennen und umsetzen können. | <ul style="list-style-type: none"> - relevante Freizeitmöglichkeiten kennen und nutzen können. - Initiative ergreifen und Verantwortung für gemeinsame Spielaktivitäten übernehmen können. - Aufgaben der Spielorganisation und Spielregelung kennen und umsetzen können. | <ul style="list-style-type: none"> - relevante Freizeitmöglichkeiten nutzen können. - Initiative ergreifen und Verantwortung für gemeinsame Spielaktivitäten übernehmen können. - Aufgaben der Spielorganisation und Spielregelung eigenverantwortlich umsetzen können. |
| Kompetenzen in Bezug auf Könnens- entwicklung Leistungsverhalten, Leistungsvergleiche | | <ul style="list-style-type: none"> - Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln können. - Erfolge in Bezug auf Könnensanforderungen als Ergebnis eigener Anstrengung erleben können. | <ul style="list-style-type: none"> - Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln können. - ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen einschätzen und entwickeln können. - ihre individuellen und kollektiven Spielleistungen in normativen Bezügen einschätzen und entwickeln können. | <ul style="list-style-type: none"> - Vertrauen in die eigenen Stärken entwickeln können. - ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen einschätzen und entwickeln können. - leistungsbestimmende Faktoren und Trainingsgesetzmäßigkeiten kennen können. | <ul style="list-style-type: none"> - Vertrauen in die eigenen Stärken entwickeln können. - ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen reflektieren können. - leistungsbestimmende Faktoren und Trainingsgesetzmäßigkeiten kennen und nutzen können. |



| Inhaltsaspekt | Bildungsphase/Altersgruppe | | | | |
|---|----------------------------|-------------------------------|---|--|--|
| | Basalphase 0 - 3 Jahre | Elementarphase 3 - 6 Jahre | Primarphase 6 - 10 Jahre | Sekundarphase I 10 - 15 Jahre | Sekundarphase II 15 - 18 Jahre |
| Fortsetzung Kompetenzen in Bezug auf Könnensentwicklung Leistungsverhalten, Leistungsvergleiche | | | <ul style="list-style-type: none"> - die eigenen Emotionen und die anderer erkennen können. - Erfolge in Bezug auf Leistungsanforderungen als Ergebnis eigener und kollektiver Anstrengung erleben können. - Freude an der eigenen Leistungsentwicklung haben können und Leistungs- zuversicht entwickeln können. - die Bedeutung eines fairen Umgangs mit Konkurrenz und Wettbewerb kennen können. | <ul style="list-style-type: none"> - ihre individuellen und kollektiven Spielleistungen in normativen Bezügen einschätzen und entwickeln können. - die eigenen Emotionen und die anderer erkennen und berücksichtigen können. - Erfolge als Ergebnis eigener und kollektiver Anstrengung erleben und reflektieren können. - Freude an der eigenen Leistungsentwicklung und Leistungszuversicht haben können. - einen fairen Umgang mit Konkurrenz und Wettbewerb verinnerlichen können. | <ul style="list-style-type: none"> - ihre individuellen und kollektiven Spielleistungen in normativen Bezügen reflektieren können. - mit eigenen Emotionen und denen anderer in Spielsituationen verantwortlich umgehen können. - Erfolge als Ergebnis eigener und kollektiver Anstrengung reflektieren können. - Freude an der eigenen Leistungsentwicklung und Leistungszuversicht haben können. - einen fairen Umgang mit Konkurrenz und Wettbewerb verinnerlichen können. |



| Inhaltsaspekt | Bildungsphase/Altersgruppe | | | | |
|---|---|---|---|---|--|
| | Basalphase 0 - 3 Jahre | Elementarphase 3 - 6 Jahre | Primarphase 6 - 10 Jahre | Sekundarphase I 10 - 15 Jahre | Sekundarphase II 15 - 18 Jahre |
| Kompetenzen in Bezug auf Spielformen und Sportspiele in Natur und Umgebung | <ul style="list-style-type: none"> - erste Spiel- und Bewegungserfahrungen mit Geräten in der Natur sammeln können. - Lust am Entdecken von Spielmöglichkeiten in der Natur haben können. - Bewegungsfreude in der Natur haben können. | <ul style="list-style-type: none"> - Spielerfahrungen mit verschiedenen Spielgeräten in der Natur sammeln können. - Lust am Entdecken neuer Spielmöglichkeiten in der Natur haben können. - Bewegungsfreude in der Natur haben können. | <ul style="list-style-type: none"> - Spielerfahrungen mit verschiedenen Spielgeräten in der Natur erweitern können. - Lust am Entdecken neuer Spielmöglichkeiten in der Natur haben können. - Bewegungsfreude in der Natur haben können. - Verantwortung für das Ausleben des eigenen Bewegungsbedürfnisses entwickeln können. - relevante Spielmöglichkeiten im Alltag kennen können. - eigene Spielideen und Spielformen selbsttätig erproben können. - Initiative für gemeinsame Spielaktivitäten ergreifen können. | <ul style="list-style-type: none"> - Lust am Entdecken neuer Spielmöglichkeiten in der Natur haben können. - Bewegungsfreude in der Natur haben können. - Verantwortung für das Ausleben des eigenen Bewegungsbedürfnisses übernehmen können. - relevante Spielmöglichkeiten und Freizeitangebote kennen und nutzen können. - eigene Spielideen und Spielformen selbsttätig erproben können. - Initiative ergreifen und Verantwortung für Spielaktivitäten übernehmen können. | <ul style="list-style-type: none"> - Lust am Entdecken neuer Spielmöglichkeiten in der Natur haben können. - Bewegungsfreude in der Natur haben können. - Verantwortung für das Ausleben des eigenen Bewegungsbedürfnisses übernehmen können. - relevante Spiel- und Freizeitangebote nutzen können. - eigene Spielideen und Spielformen selbsttätig erproben können. - Initiative ergreifen und Verantwortung für Spielaktivitäten übernehmen können. |



| Inhaltsaspekt | Bildungsphase/Altersgruppe | | | | |
|--|----------------------------|--|---|---|--|
| | Basalphase 0 - 3 Jahre | Elementarphase 3 - 6 Jahre | Primarphase 6 - 10 Jahre | Sekundarphase I 10 - 15 Jahre | Sekundarphase II 15 - 18 Jahre |
| Kompetenzen in Bezug auf gesundheitsförderndes, faires und sicheres Spielen mit Geräten | | <ul style="list-style-type: none"> - soziale Vereinbarungen und Spielregeln kennen und akzeptieren können. - Interessen und Bedürfnisse anderer wahrnehmen können. | <ul style="list-style-type: none"> - Interessen und Bedürfnisse anderer wahrnehmen und berücksichtigen können. - Konfliktsituationen erkennen und angemessen reagieren können. - die eigenen Emotionen und die anderer in Spielsituationen wahrnehmen können. - die Bedeutung eines fairen Umgangs mit Konkurrenz und Wettbewerb kennen können. - Zusammenhänge von Spielformen und Sportspielen mit Gesundheit kennen können. - Schutzmaßnahmen für sicheres Spielen mit Geräten kennen und anwenden können. | <ul style="list-style-type: none"> - Interessen und Bedürfnisse anderer berücksichtigen können. - in Konfliktsituationen angemessen reagieren können. - die eigenen Emotionen und die anderer in Spielsituationen wahrnehmen und angemessen reagieren können. - einen fairen Umgang mit Konkurrenz und Wettbewerb verinnerlichen können. - Schutzmaßnahmen für sicheres Spielen mit Geräten anwenden können. - Aufgaben der Spielorganisation und Spielregelung kennen und umsetzen können. - Zusammenhänge zwischen Spielen mit Geräten und Gesundheit und Fitness kennen können. | <ul style="list-style-type: none"> - Interessen und Bedürfnisse anderer berücksichtigen können. - Konfliktsituationen bewältigen können. - mit eigenen Emotionen und denen anderer in Spielsituationen verantwortlich umgehen können. - einen fairen Umgang mit Konkurrenz und Wettbewerb verinnerlichen können. - Aufgaben der Spielorganisation und -regelung eigenverantwortlich umsetzen können. - Schutzmaßnahmen für sicheres Spielen mit Geräten anwenden und verinnerlichen können. - Zusammenhänge von Spielen mit Geräten und Gesundheit und Fitness nutzen können. |



| Inhaltsaspekt | Bildungsphase/Altersgruppe | | | | |
|--|----------------------------|-------------------------------|--|---|---|
| | Basalphase 0 - 3 Jahre | Elementarphase 3 - 6 Jahre | Primarphase 6 - 10 Jahre | Sekundarphase I 10 - 15 Jahre | Sekundarphase II 15 - 18 Jahre |
| Fortsetzung Kompetenzen in Bezug auf gesundheitsförderndes, fares und sicheres Spielen mit Geräten | | | - einfache Aufgaben der Spielorganisation und Spielregelung kennen und umsetzen können. | - körperliche Anstrengung und Regeration als bedeutsam für die eigene Gesundheit erfahren können. | - körperliche Anstrengung und Regeration als bedeutsam für die eigene Gesundheit reflektieren können. |